



Kontakt:
Kia-Pressestelle
Tel: 069-15 39 20-550
E-Mail: presse@kia.de

PRESSEMAPPE

Kia EV4*

Kurzfassung

E-Kompaktwagen mit Bestseller-Potenzial	2
Der Kia EV4 auf einen Blick	5

Ausführliche Informationen

Design	6
Innenraum und Platzangebot	7
Ausstattung und Komfort	9
Infotainment und Konnektivität	11
Antrieb und Ladetechnologie	15
Sicherheit und Assistenzsysteme	19
Garantien und Updates	23

(Stand 09/2025)

** Nähere Angaben ab Seite 24*



Kia EV4

E-Kompaktwagen mit Bestseller-Potenzial

- **Speziell für Europa entwickeltes Schrägheckmodell ist erster Elektro-Kia, der auch hier produziert wird**
- **Modernes Außen- und Innendesign, viel Platz, großer Gepäckraum**
- **Neueste Technologien inklusive KI-Assistent und Videostreaming**
- **Reichweite im Spitzenbereich des Segments: bis zu 625 Kilometer**
- **Breite Serienausstattung inklusive Navigation, Kia Connect, Panoramadisplay, Smart-Key, LED-Scheinwerfern und Klimaautomatik**
- **Modernste Assistenzsysteme, fit für intelligentes bidirektionales Laden**
- **7-Jahre-Kia-Herstellergarantie**, 8 Jahre Batteriegarantie****

Trotz der SUV-Dominanz erfreuen sich Kompaktwagen in Europa nach wie vor großer Beliebtheit. Das gilt besonders für Deutschland, wo 2024 fast jede fünfte Neuzulassung auf dieses Segment entfiel (18,7 Prozent, nach KBA). Mit dem EV4 hat Kia nun seine schnell wachsende Elektrofahrzeugpalette um ein speziell für dieses Segment entwickeltes Volumenmodell erweitert. Die vollelektrische Alternative zum kompakten Kia-Bestseller Ceed wird wie dieser ausschließlich im europäischen Werk der Marke in Zilina, Slowakei, produziert und ist der erste E-Kia, der in Europa vom Band läuft. In der hochautomatisierten Fertigungsanlage mit rund 3.700 Beschäftigten und fortschrittlicher Robotik werden auch der Kia XCeed und der Kia Sportage inklusive Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Varianten produziert. Als innovativer, vielseitiger und sportlicher Allrounder soll der EV4 breiten Kundenkreisen den Wechsel zur E-Mobilität erleichtern. Der 4,43 Meter lange Kompaktwagen besticht durch modernes Außen- und Innendesign, viel Platz, auch im Gepäckraum, ein hohes Ausstattungs-niveau und neueste Technologien inklusive KI-Assistent. Für den hocheffizienten Stromer stehen zwei Batterien zur Wahl (58,3 bzw. 81,4 kWh), die sich in rund 30 Minuten von 10 auf 80 Prozent schnellladen lassen. Die Reichweite liegt mit bis zu 625 Kilometern (bei 81,4-kWh-Akku und 17-Zoll-Rädern) im Spitzenbereich dieses Segments. Der EV4 ist in den aufeinander aufbauenden Ausführungen Air, Earth und GT-Line erhältlich und bietet schon serienmäßig unter anderem das neueste Kia-Infotainment- und Navigationssystem samt Panoramadisplay, LED-Scheinwerfer, Zwei-Zonen-Klimaautomatik und eine breite Assistenzpalette. Kia gewährt für den EV4 die bei der Marke übliche 7-Jahre-Herstellergarantie sowie acht Jahre Batteriegarantie (oder 160.000 km). Die Auslieferungen des neuen Stromers, der seit Ende Juli bestellbar ist, starten im September. Neben dem fünftürigen Schrägheckmodell bietet Kia den EV4 auch in der viertürigen Limousinen-Variante EV4 Fastback* an (s. separate Pressemappe).

** / ** Nähere Angaben ab Seite 24*

Movement that inspires



Markante Optik, viel Raum, hohe Fahrdynamik, bequemes Laden

Optisch setzt der EV4 einen markanten, frischen Akzent im ästhetisch eher traditionell geprägten C-Segment. Die breite Front mit den typischen Markenzeichen wie dem „Tigergesicht“ und dem „Star Map“-Tagfahrlicht ordnet den Kompaktwagen klar der Kia-Familie zu. Besonders charakteristisch ist das Profil mit der niedrigen Nase und der lang gestreckten Silhouette, das zur hervorragenden Aerodynamik beiträgt (cW-Wert: 0,265; bei 17-Zoll-Rädern). Der Ausführung GT-Line verleihen exklusive Designelemente einen besonders dynamischen Charakter. Das ausdrucksstarke äußere Erscheinungsbild des EV4 ist ebenso durch die Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze) geprägt wie der Innenraum. In dem modernen Interieur verbinden zentrale Elemente wie das schlanke, minimalistisch gestaltete Armaturenbrett und das asymmetrische Lenkrad ein inspirierendes Design mit verbesserter Funktionalität. Neben Fahrer und Beifahrer genießen auch die Fondpassagiere einen hohen Sitzkomfort und reichlich Platz, nicht zuletzt dank des langen Radstands von 2,82 Metern. Zu den vielen praktischen Vorzügen des kompakten Kia-Neulings gehört der große, variable Gepäckraum mit höhenverstellbarem Boden und einem Volumen von 435 bis zu 1.415 Litern (jeweils doppelter Boden mit eingerechnet). Darüber hinaus ist der EV4 im Gegensatz zu vielen anderen Elektrofahrzeugen für den Gespannbetrieb zugelassen und darf bis zu 1.000 kg schwere Anhänger ziehen (bei 81,4-kWh-Akku, gebremst).

Wie die vielfach preisgekrönten Kia-Modelle EV6* (Europas „Car of the Year 2022“), EV9* („World Car of the Year 2024“) und EV3* („World Car of the Year 2025“) basiert der EV4 auf der Elektroplattform E-GMP (Electric Global Modular Platform), deren 400-Volt-Version in dem Kompaktwagen zum Einsatz kommt. Der Fronttriebler mit 150 kW (204 PS) und 283 Nm Drehmoment sprintet in 7,4 bzw. 7,7 Sekunden auf Tempo 100 (58,3- bzw. 81,4-kWh-Akku, bei 17-Zoll-Rädern) und erreicht in der Spitze 170 Stundenkilometer. Das ausgefeilte Fahrwerk mit einem speziellen Dämpfungssystem und optimierter Geometrie des Vorderantriebs bietet ein dynamisches Ansprechverhalten und passend zum breiten Einsatzbereich des Kompaktwagens zugleich ein Maximum an Fahrkomfort und Kurvenstabilität. Zur großen Reichweite trägt unter anderem die regenerative Bremstechnologie bei, die durch das variable „i-Pedal 3.0“-System ein müheloses Fahren mit nur einem Pedal ermöglicht – auch im Rückwärtsgang. Für bequemes Laden sorgen der Ladeservice Kia Charge, der über einen einzigen Account Zugang zu fast einer Million Ladepunkten in 27 europäischen Ländern bietet, darunter rund 165.000 in Deutschland, die Plug-and-Charge-Funktion zur automatischen Erkennung des Fahrzeugs an öffentlichen Ladestationen und der serienmäßige Kia-EV-Routenplaner, der die Ladeplanung eigenständig erledigen kann, inklusive Batterie-Vorkonditionierung an kalten Tagen.

KI-Assistent, breites Entertainment-Angebot, In-Car-Payment und OTA-Updates

In der Konnektivität setzt der EV4 neue Maßstäbe in seinem Segment. Der KI-Assistent erweitert die herkömmliche Sprachsteuerung durch künstliche Intelligenz und verbessert so kontinuierlich deren Spracherkennung und Reaktionsgenauigkeit (für ein Jahr kostenlos, danach aufpreispflichtig im Kia Connect Store erhältlich). Darüber hinaus steht in Form von drei Paketen ein außergewöhnlich breites In-Car-Entertainment-Angebot zur Verfügung, das

** Nähere Angaben ab Seite 24*

Movement that inspires



sich zum Teil ausschließlich im geparkten Fahrzeug nutzen lässt. Das Basispaket „Entertainment Standard“ bietet Zugang zu Musikstreaming-Diensten und Youtube. Das zweite Paket „Entertainment+“ beinhaltet zudem den Zugang zu Apps, die über LG webOS bereitgestellt werden, darunter Videostreaming-Dienste wie Netflix und ein vielfältiges Gaming-Angebot. Dieses Paket können EV4-Kunden einen Monat lang kostenlos testen. Beim dritten Paket „Entertainment+ (WiFi)“ kommt die WiFi-Hotspot-Funktionalität hinzu. Die Pakete schaffen die Schnittstelle zu den Applikationen und decken das benötigte Datenvolumen ab. Der Zugang zu den Apps (z.B. Netflix-Abonnement) ist nicht in den Paketpreisen inbegriffen. Darüber hinaus kommt im EV4 mit dem Kia In-Car-Payment eine weitere Neuerung zum Einsatz. Die erste verfügbare Anwendung dieses Bezahlservices ist der Parkplatzdienst Parkopedia, mit dem Autofahrer europaweit freie Parkplätze finden und die Gebühren bequem über den Navigationsbildschirm bezahlen können.

Wie bei jedem Kia beinhaltet das Navigationssystem des EV4 serienmäßig die Online-Dienste Kia Connect, die unter anderem Echtzeitinformationen und App-gesteuerte Fernbedienungsfunktionen bieten, sowie das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update**. Karten- und andere Softwareaktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar***. So kann das Fahrzeug immer auf dem neuesten Stand gehalten werden, ohne es zu einem Händler bringen zu müssen.

Umfassende Komfort-Ausstattung, breite Palette neuester Assistenzsysteme

Der Kia EV4 besitzt bereits in der Basisversion Air eine umfassende Serienausstattung. Dazu gehören neben Navigation, Kia Connect, Panoramadisplay, Smart-Key, LED-Scheinwerfern und Klimaautomatik zum Beispiel 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Rückfahrkamera, Parksensoren vorn und hinten, Dämmerungssensor, Regensensor, elektrisch anklappbare Außenspiegel und Ambientebeleuchtung. Hinzu kommen navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion, Autobahnassistent, intelligenter Geschwindigkeitsassistent (mit Stummschaltung), Frontkollisionswarner 1.5 mit Abbiegefunktion, aktiver Spurhalteassistent 2.0 und Spurfolgeassistent 2.0 mit Hands-on-Erkennung im Lenkradkranz, Müdigkeitswarner und sieben Airbags.

Verfügbar sind darüber hinaus je nach Ausführung und Option unter anderem ein digitaler Autoschlüssel, Head-up-Display, Entspannungssitze („Premium-Relaxation-Sitze“) vorn mit Sitzventilation, Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung, Harman/Kardon®-Premium-Soundsystem, sensorgesteuerte und höhenverstellbare Heckklappe, elektrisches Glas-schiebedach, Wärmepumpe, die V2L-Funktion (Vehicle-to-Load) zum Anschluss von 220-Volt-Geräten sowie die V2X-Hardware-Vorbereitung (V2H/V2G), die die Einbindung der Fahrzeugbatterie ins private oder öffentliche Stromnetz ermöglicht. Zum weiteren Assistenzangebot gehören adaptive Dual-LED-Scheinwerfer, Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung, Frontkollisionswarner 2.0 mit Querverkehrserkennung, aktiver Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, Rundumsichtkamera, fernbedienbarer Parkassistent und Ausstiegsassistent.

**** / *** Nähere Angaben ab Seite 24**

Movement that inspires



Der Kia EV4 auf einen Blick

Konzept: Elektrisches Volumenmodell: Speziell für Europa entwickelter Schrägheck-Kompaktwagen, erster hier produzierter E-Kia / Reichweite im Spitzenbereich des Segments / Markantes Design, viel Platz, großer Gepäckraum / Umfassende Konnektivität, hohes Ausstattungs-niveau / Auch als Limousine EV4 Fastback erhältlich (s. separate Pressemappe)

Eckdaten: Bestellbar in Deutschland seit Juli 2025, Einführung im September 2025 / Länge 4.430 mm (GT-line: 4.450), Breite 1.860 mm, Höhe 1.485 mm, Radstand 2.820 mm / Produktion im Kia-Werk Zilina, Slowakei

Design: Gestaltet nach Kia-Philosophie „Opposites United“ / Breite Front mit „Tigergesicht“, „Star Map“-Beleuchtung, charakteristisches Profil mit niedriger Nase und gestreckter Silhouette / Sportlich auftretende Topversion GT-Line / Gute Aerodynamik (cW-Wert: 0,265)

Innenraum: Moderne, hochfunktionale Kabine mit minimalistischem Design und schlankem klar gestaltetem Armaturenbrett / Hoher Sitzkomfort, viel Kopf- und Beinfreiheit auch im Fond / Großer, praktischer Gepäckraum (435 bis 1.415 Liter)

Ausstattung: Serienmäßig digitales Cockpit, Navigation, Klimaautomatik, Smart-Key, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Ambientebeleuchtung, 17-Zoll-Räder, elektr. anklappbare Außenspiegel, Batterievorheizsystem / GT-Line: digitaler Autoschlüssel, elektr. Vordersitze, Kunstleder-Bezüge, Premium-Soundsystem, Wärmepumpe, 19-Zoll-Räder, schwarzer Dachhimmel, Sportlenkrad / Optional: Entspannungssitze vorn mit Sitzventilation, Head-up-Display, 220-Volt-Anschluss (V2L), elektrisches Glasdach, sensorgesteuerte Heckklappe

Infotainment und Konnektivität: Intuitiv bedienbares Infotainmentsystem ccNC, Online-Dienste Kia Connect, KI-Assistent, breites Angebot an In-Car-Entertainment (Video- und Musikstreaming, Gaming, WiFi-Hotspot), In-Car-Payment, Navigation inkl. Google POIs

Antrieb und Ladetechnologien: 150 kW (204 PS), 283 Nm, Frontantrieb, zwei Akkuvarianten (58,3 bzw. 81,4 kWh) / Reichweite bis zu 625 km, mit 58,3-kWh-Akku bis zu 440 km, Laden von 10 auf 80 Prozent in 31 bzw. 29 Minuten / EV-Routenplaner und Plug-and-Charge / V2X-Hardware-Vorbereitung (ausstattungsabhängig) / Bis zu 1.000 kg Anhängelast

Fahrwerk: MacPherson-Federbeine vorn, Vierlenker-Multilinkachse hinten / Spezielles Dämpfungssystem, optimierte Antriebsgeometrie / Wendekreis 10,86 Meter

Sicherheit und Assistenz: Serienmäßig navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage, Autobahnassistent, Spurhalte- und Spurfolgeassistent, Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion, intelligenter Geschwindigkeitsassistent (mit Stummschaltung), Fahreraufmerksamkeitsassistent, sieben Airbags / Je nach Ausführung und Option Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung, Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Frontkollisionswarner 2.0 mit Quer- und Gegenverkehrerkennung sowie Ausweichfunktion, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, Rundumsichtkamera, fernbedienbarer Parkassistent und Ausstiegsassistent

Garantien und Updates: 7 Jahre Herstellergarantie (max. 150.000 km), 8 Jahre Batteriegarantie (max. 160.000 km) / Mobilitätsgarantie: 2 Jahre / Durchrostung: 12 Jahre / Lack: 5 Jahre (max. 150.000 km) / 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Nutzung von Kia Connect / OTA-Updates für Navigationssystem und Fahrzeugsoftware ein Jahr kostenfrei (2 Updates)

Movement that inspires



Design

- **Innovatives, ausdrucksstarkes Erscheinungsbild auf Basis der Kia-Designphilosophie „Opposites United“**
- **Breite Front mit dem für Kia-Stromer typischen „Tigergesicht“**
- **Charakteristisches Profil mit niedriger Nase und lang gestreckter Silhouette, hervorragende Aerodynamik**
- **Betont sportlich auftretende Topversion GT-Line**
- **Acht Karosseriefarben inklusive Mattlackierung zur Wahl**

Der EV4 setzt mit seinem ausdrucksstarken, modernen Design einen markanten neuen Akzent im ästhetisch eher traditionell geprägten C-Segment. Kreiert wurde das 4,43 Meter lange Schrägheckmodell (GT-Line: 4,45 Meter) auf Basis der Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze), die inspiriert ist durch die Kontraste zwischen Natur und Menschheit und diese kreative Spannung nutzt, um ein harmonisches Ganzes zu schaffen.

In der Frontansicht verleiht sein breiter Stand dem EV4 eine Zuverlässigkeit ausstrahlende, sportliche Präsenz. Die vertikal ausgerichteten Scheinwerfer, das „Star Map“-Tagfahrlicht, dessen Grafik an die Darstellung von Sternbildern angelehnt ist, und das für die Elektromodelle der Marke typische neue „Tigergesicht“ ordnen den Kompaktwagen klar der Kia-Familie zu und untermauern das unverwechselbare, technische Erscheinungsbild des EV4.

Besonders charakteristisch ist die Seitenansicht mit der niedrigen Nase, der lang gestreckten Silhouette und der abfallenden Heckscheibe. Dieses windschnittige Profil deutet schon auf die hervorragende Aerodynamik des Schrägheckmodells hin (cW-Wert: 0,265; bei 17-Zoll-Rädern), zu der auch die vollflächige Unterbodenverkleidung beiträgt.

Der Topversion GT-Line geben exklusive Designelemente wie flügelförmige Stoßfänger vorn und hinten sowie 19-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Dreiecksmotiven einen noch dynamischeren Charakter.

Für den EV4 stehen je nach Ausführung insgesamt acht Außenfarben zur Wahl: das serienmäßige Carraraweiß, sechs Metallicfarben und eine Mattlackierung in Ivory Silber (Metallic- und Mattfarben gegen Aufpreis).



Innenraum und Platzangebot

- **Großzügiges Interieur mit modernem, minimalistischem Design**
- **Markantes, schlank und klar gestaltetes Armaturenbrett mit Panoramadisplay**
- **Entspannungssitze für maximalen Komfort (ausstattungsabhängig)**
- **In Fahrpausen Wahl zwischen „Ruhe“- und „Theater“-Modus**
- **Großer, variabler Gepäckraum (435 bis 1.415 Liter), sensorgesteuerte Heckklappe optional**

Im Inneren des EV4 schafft das minimalistische, aber zugleich einnehmende Design einen präzisen und funktionalen Raum. Der Einfluss des „Opposites United“-Ansatzes zeigt sich besonders in dem prägnanten, schlank und klar gestalteten Armaturenbrett und dem asymmetrischen Lenkrad, die jeweils ein inspirierendes Design mit verbesserter Funktionalität verbinden. Zum eindrucksvollen Benutzererlebnis tragen auch das dynamische Begrüßungslicht und die sequenzielle Ambientebeleuchtung (jeweils ausstattungsabhängig) bei.

Ein markantes Element des modernen Interieurs ist das serienmäßige Panoramadisplay. Es beinhaltet die beiden 31,2-cm-Bildschirme (12,3 Zoll) des digitalen Kombiinstrument und des Navigationssystems sowie dazwischen einen 13,5-cm-Touchscreen (5,3 Zoll) zur Steuerung der Klimatisierungsfunktionen und bietet eine glasklare Grafik. Es erstreckt sich bis weit in die Fahrzeugmitte, so dass auch der Beifahrer bequemen Zugriff auf den Infotainment-Touchscreen hat. Auf dem optionalen Head-up-Display kann der Fahrer außerdem die wichtigsten Informationen direkt von der Frontscheibe ablesen, ohne den Blick von der Straße nehmen zu müssen.

Durch seine Großzügigkeit, die nicht zuletzt dem langen Radstand von 2,82 Metern zu verdanken ist, finden im EV4 fünf Personen bequem Platz. Dabei genießen nicht nur Fahrer und Beifahrer einen hohen Sitzkomfort und reichlich Bewegungsspielraum (Beinfreiheit: 1.154 mm; Kopffreiheit: 984 mm, bei Modell ohne Glasdach), auch die Fondpassagiere haben viel Bein- und Kopffreiheit (970 bzw. 963 mm).

Die Sitze verfügen standardmäßig über schwarz-graue Stoffbezüge mit türkisen Akzenten. Optional werden zudem für die Ausführung Earth farblich identische Sitzbezüge in einer Kombination aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung angeboten. Die Topversion GT-Line besitzt serienmäßig zweifarbige Bezüge (Schwarz/Offwhite) in hochwertiger Ledernachbildung. Erhältlich sind je nach Ausführung und Option zudem Sitzheizung vorn und hinten (äußere Sitze) sowie Sitzventilation vorn. Maximalen Komfort bieten die „Premium-Relaxation-Sitze“ für Fahrer und Beifahrer (optional für GT-Line). Bei Park- oder Ladestopps können sie per Knopfdruck in eine bequeme Position gefahren und für erholsame Pausen genutzt werden. Je nachdem, wozu die Pause dienen soll, lassen sich im EV4 unterschiedliche Interieur-Modi wählen (ausstattungsabhängig). Im Ruhe-Modus („Rest Mode“) werden

Movement that inspires



die Beleuchtung und die Displays ausgeschaltet, die Klimaautomatik angepasst und die Premium-Relaxation-Sitze in eine Entspannungsposition gefahren. Beim „Theater-Modus“ wird das Interieur für die Nutzung als mobiles Heimkino optimiert: Die Beleuchtung wird gedimmt, von den Displays bleibt nur der Touchscreen eingeschaltet, und die Einstellungen des Harman/Kardon®-Soundsystems (ausstattungsabhängig) sowie der Premium-Relaxation-Sitze werden entsprechend angepasst.

Zu den vielen praktischen Vorzügen des Schrägheckmodells gehört der große, variable Gepäckraum, der serienmäßig über einen höhenverstellbaren Boden, LED-Beleuchtung und Gepäcknetzösen verfügt. Er fasst bis zur Fensterunterkante 435 Liter und lässt sich durch Umklappen der asymmetrisch geteilten Rücksitzlehne flexibel auf bis zu 1.415 Liter erweitern (bei dachhoher Beladung, jeweils doppelter Boden mit eingerechnet). Eine sensorgesteuerte und höhenverstellbare elektrische Heckklappe ist optional erhältlich.



Ausstattung und Komfort

- **Serienmäßig digitales Cockpit, Navigation, Klimaautomatik, Smart-Key, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Ambientebeleuchtung, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, elektrisch anklappbare Außenspiegel und Batterievorheizsystem**
- **Topversion GT-Line mit digitalem Autoschlüssel, elektrischen Vordersitzen, Kunstleder-Bezügen, Premium-Soundsystem, Wärmepumpe, 19-Zoll-Rädern, schwarzem Dachhimmel und Sportlenkrad**
- **Optional Entspannungssitze vorn mit Sitzventilation, Fahrersitz mit Memory-Funktion, Head-up-Display, 220-Volt-Anschluss (V2L), elektrisches Glasdach und sensorgesteuerte Heckklappe**

Der Kia EV4 wird in den aufeinander aufbauenden Ausführungen Air, Earth und GT-Line angeboten und ist schon in der Basisversion umfassend ausgestattet. Sie beinhaltet serienmäßig neben einer breiten Assistenzpalette (s. Kapitel Sicherheit) ein Panoramadisplay mit digitalem Kombiinstrument, einen Touchscreen zur Einstellung der Klimatisierungsfunktionen (s. Kapitel Innenraum) und ein Navigationssystem inklusive den Online-Diensten Kia Connect (s. Kapitel Infotainment). Standard sind außerdem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten in „Star Map“-Grafik, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Ambientebeleuchtung, Smart-Key, Rückfahrkamera, Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Parksensoren vorn und hinten, Dämmerungssensor, Regensensor, beheizbare und elektrisch anklappbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber an allen Türen, am Fahrerfenster mit Impulsfunktion, höhenverstellbarer Fahrer- und Beifahrersitz, Isolierverglasung für die Frontscheibe zur verbesserten Außengeräuschdämmung sowie 3-Phasen-On-Board Charger, Batterievorheizsystem und Plug-and-Charge-Funktion (s. Kapitel Antrieb und Ladetechnologien). Hinzu kommen praktische Annehmlichkeiten wie Lüftungsdüsen hinten, Mittelarmlehne hinten mit Getränkehaltern, USB-C-Ladebuchsen vorn und im Fond (s. Kapitel Infotainment) sowie ein Gepäckraum mit LED-Beleuchtung, Gepäcknetzösen und höhenverstellbarem Boden.

Die Ausführung Earth beinhaltet darüber hinaus Türgriffe vorn mit automatischer Flush-Funktion, induktive Smartphone-Ladestation, Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad, selbstabblendenden Innenrückspiegel, elektrische Fensterheber mit Impulsfunktion vorn beidseitig sowie Sonnenblenden mit beleuchteten Make-up-Spiegeln.

Der EV4 GT-Line, der ausschließlich mit der Langstreckebatterie (81,4 kWh) erhältlich ist, bietet neben den exklusiven Designelementen der Topversion (s. Kapitel Design), adaptiven Dual-LED-Scheinwerfern und einer Reihe weiterer Assistenzsysteme (s. Kapitel Sicherheit und Assistenz) serienmäßig 19-Zoll-Räder, digitalen Autoschlüssel (Digital Key 2.0, s. Kapitel Infotainment und Konnektivität), dynamisches Begrüßungslicht (Dynamic Welcome

Movement that inspires



Light), sequenzielle Ambientebeleuchtung, elektrisch einstellbare Vordersitze (inkl. elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze), Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung, Harman/Kardon® Premium-Soundsystem (s. Kapitel Infotainment), dreispeichiges Sport-Multifunktionslenkrad, Sportpedale, schwarzen Dachhimmel, Mesh-Komfort-Kopfstützen vorn, Privacy-Verglasung (dunkel getönte Scheiben ab B-Säule), elektrische Fensterheber vorn und hinten mit Impulsfunktion und eine Wärmepumpe für die Innenraumklimatisierung.

Viele der genannten Elemente sind für weitere Ausführungen als Sonderausstattung erhältlich. Der EV4 Earth wird zur Markteinführung ausschließlich in Verbindung mit dem optionalen „Upgrade-Paket“ angeboten, das neben Sitzbezügen in Kombination aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung zahlreiche Komfortelemente und Assistenzsysteme beinhaltet, die beim GT-Line zum Serienumfang gehören (Details s. Preisliste).

Optional erhältlich sind darüber hinaus für die Ausführungen Earth und GT-Line ein Glasdach mit elektrischem Schiebedach, sensorgesteuerte und höhenverstellbare elektrische Heckklappe, Sitzheizung hinten (äußere Sitze), zusätzliche seitliche Parksensoren sowie die Möglichkeiten des bidirektionalen Ladens: die V2L-Funktion (Vehicle-to-Load), die den Anschluss externer 220-Volt-Geräte am Ladeanschluss oder an der Steckdose im Fond ermöglicht, und die V2X-Hardware-Vorbereitung für weitere Ladetechnologien (u.a. V2H/V2G, s. Kapitel Antrieb und Ladetechnologie). Ausschließlich für den GT-Line erhältlich sind zudem Entspannungssitze („Premium-Relaxation-Sitze“) für Fahrer und Beifahrer, Sitzventilation vorn, Memory-Funktion für den Fahrersitz und ein Head-up-Display.



Infotainment und Konnektivität

- **EV4 setzt mit KI-Assistent, Videostreaming, Gaming, WiFi-Hotspot und In-Car-Payment neue Maßstäbe in seinem Segment**
- **Preisgekröntes, intuitiv bedienbares Infotainmentsystem „Connected Car Navigation Cockpit“ und bequeme Over-the-Air-Updates (OTA)**
- **Google POIs und EV-Routenplaner in Navigationssystem integriert**
- **Online-Dienste Kia Connect mit vielen On-Board- und App-Funktionen**
- **Premium-Soundsystem von Harman/Kardon® (ausstattungsabhängig)**

In der Konnektivität setzt der EV4 unter anderem durch den KI-Assistenten, ein breites Angebot an In-Car-Entertainment, die Möglichkeit des In-Car-Payment und die Integration von Google Points of Interest, kurz Google POIs, neue Maßstäbe in seinem Segment. Die Basis für die Integration all dieser Funktionen und Services bildet das „Connected Car Navigation Cockpit“ (ccNC), die neueste Generation des Navigations- und Infotainment-systems von Kia. Das für sein benutzerfreundliches Design mit renommierten Preisen prämierte System (Red Dot Award: Brands & Communication Design, iF Design Award) zeichnet sich durch eine intuitive, komfortable Darstellung von Informationen aus und lässt sich ähnlich steuern wie ein Smartphone. Es verfügt zum Beispiel über eine Schnellbedienungsfunktion, die eine Menüauswahl und Einstellungen auf kürzestem Weg durch eine Wischbewegung auf dem Display ermöglicht. Smartphones lassen sich über Android Auto™ und Apple CarPlay™ kabellos in das System integrieren, dessen zentrale Benutzerschnittstelle ein 31,2-cm-Touchscreen (12,3 Zoll) ist und das über eine eigene SIM-Karte Daten abrufen und aktualisiert. Das Infotainmentsystem ist mit den Online-Diensten Kia Connect kombiniert, die dem Fahrer über den On-Board-Service Kia Live individuell zugeschnittene Informationen liefern sowie per Smartphone-App einen Datenaustausch mit dem Fahrzeug und Fernbedienungsfunktionen ermöglichen. Bestandteil von Kia Connect sind auch Musikstreaming-Angebote wie Amazon Music und SoundCloud.

Das Navigationssystem beinhaltet standardmäßig den Kia-EV-Routenplaner sowie das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update**. Karten- und andere Softwareaktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar. So kann das Fahrzeug immer auf dem neuesten Stand gehalten werden, ohne es zu einem Händler bringen zu müssen. Die OTA-Updates des Kartenmaterials und der Fahrzeugsoftware sind für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend über den Kia Connect Store kostenpflichtig abonniert werden.

Detaillierte POI-Informationen und intuitive Sprachsteuerung per KI-Assistent

Der EV4 ist der erste Kia, bei dem Google POIs von Beginn an in das Navigationssystem integriert sind. Alle anderen Kia-Modelle mit dem ccNC-Infotainmentsystem erhalten diesen

*** Nähere Angaben ab Seite 24*

Movement that inspires



Service als kostenloses Update. Google ist die bewährte Adresse für die Suche nach Informationen zu Orten, Attraktionen oder Sehenswürdigkeiten. Jede Einrichtung mit einem Namen und einem Standort, die Google erkennt, kann ein POI sein. Auf der Karte wird dieser mit einem Stecknadel-Symbol markiert, ergänzt durch aktuelle Hinweise. Die Einbindung von Google POIs in das Navigationssystem des EV4 bietet dem Fahrer Zugang zu detaillierten Informationen zum jeweiligen Point of Interest sowie eine verbesserte Turn-by-Turn-Routenführung direkt zum POI. Ein großer Vorteil der Google POIs ist, dass Echtzeit-Updates direkt von den Nutzern innerhalb des Google-Ökosystems vorgenommen werden, um die Qualität der Informationen kontinuierlich zu verbessern. Geteilt werden dabei auch aktuelle Fotos, Speisekarten, Bewertungen, Rezensionen, Informationen zur Erreichbarkeit und vieles mehr.

Die Kia-KI-Assistenztechnologie, über die der EV4 als eines der ersten Kia-Modelle in Europa verfügt, erweitert die herkömmliche Sprachsteuerung durch künstliche Intelligenz und bietet den Nutzern damit neue Möglichkeiten, direkt und intuitiv mit den Fahrzeugfunktionen zu interagieren und sich zum Beispiel bei der Planung der Urlaubsreise oder bei der Informationssuche unterstützen zu lassen. Der KI-Assistent ist nach der Aktivierung der Online-Dienste Kia Connect für ein Jahr kostenlos verfügbar und danach als kostenpflichtige Option im Kia Connect Store erhältlich.

Breites Entertainmentangebot und bequemes Bezahlen von Parkgebühren

Auch beim In-Car-Entertainment ist der EV4 eines der ersten Modelle, die von dem neuen, deutlich erweiterten Kia-Angebot in diesem Bereich profitieren. Zur Wahl stehen drei Pakete, deren Inhalte sich zum Teil ausschließlich im geparkten Fahrzeug oder während der Lade-pausen nutzen lassen. Das Basispaket „Entertainment Standard“ bietet Zugang zu Musikstreaming-Diensten und Youtube. Das zweite Paket „Entertainment+“ beinhaltet zudem den Zugang zu Apps, die über LG webOS bereitgestellt werden, darunter die Videostreaming-Dienste Youtube, Netflix und Disney+ sowie ein vielfältiges Gaming-Angebot von Stingray Karaoke, Playworks (Casual Games) und Baby Shark bis zu El Dorado und Gold Tower Defence. Dieses Paket können EV4-Kunden einen Monat lang kostenlos testen. Beim dritten Paket „Entertainment+ (WiFi)“ kommt die WiFi-Hotspot-Funktionalität hinzu. Sie ermöglicht den Insassen, bis zu fünf mobile Geräte direkt über das Fahrzeug mit dem Internet zu verbinden (4G/LTE). Die Pakete können im Kia Connect Store abonniert werden. Sie schaffen die Schnittstelle zu den Applikationen und decken das benötigte Datenvolumen ab. Der Zugang zu den Apps (z.B. Netflix-Abonnement) ist nicht in den Paketpreisen inbegriffen. Informationen zu Preisen und Abo-Laufzeiten finden sich in der Kia App unter „Store“.

Der EV4 gehört auch zu den ersten Kia-Modellen mit In-Car-Payment. Dieser Bezahldienst ermöglicht es, Services und Produkte direkt im Fahrzeug zu bezahlen. Die erste verfügbare Anwendung ist Parkopedia. Mit diesem Dienst können Autofahrer europaweit freie Parkplätze finden und die Gebühren bequem über den Navigationsbildschirm bezahlen. Parkopedia bietet aktuell Zugang zu mehr als 1,7 Millionen kompatiblen Parkplätzen in 19 europäischen Ländern. Der Dienst ist nahtlos in das Navigationssystem integriert und hilft dem Fahrer, an seinem Zielort den nächstgelegenen freien Parkplatz zu finden, wobei die

Movement that inspires



Gebühren und die voraussichtliche Anzahl an freien Plätzen angegeben werden. Kia In-Car-Payment ermöglicht es, die Parkgebühren durch eine sichere Transaktion über die hinterlegte Bezahlkarte zu entrichten, ohne dass weitere Apps erforderlich sind.

Automatische Ladeplanung und hochpräzise Online-Navigation

Durch den EV-Routenplaner kann sich der Fahrer bei Bedarf die Ladeplanung sparen. Das System analysiert kontinuierlich Echtzeit-Fahrzeugdaten und die eingegebene Route. Reicht die berechnete Reichweite nicht aus, um ans Ziel zu gelangen, schlägt es automatisch potenzielle Ladepunkte vor und fragt den Fahrer, ob er die Zwischenstopps der Route hinzufügen möchte. Die vorgeschlagene Route basiert auf einem Algorithmus, der den Ladezustand des Fahrzeugs, Echtzeitinformationen zu Ladestationen und den aktuellen Stromverbrauch berücksichtigt. Die Informationen zur Routenplanung bleiben auch dann erhalten, wenn aufgrund von Netzwerkproblemen ein Wechsel von der servergestützten zur Offline-Routenführung erfolgt. An kalten Tagen arbeitet der EV-Routenplaner mit der Batterieheizung zusammen. Sobald das Fahrzeug eine Schnellladestation ansteuert, wird der Akku rechtzeitig vorgewärmt. Die Batterieheizung lässt sich bei Bedarf auch manuell aktivieren, unabhängig vom Routenplaner. Nutzt der Fahrer die EV-Routenplanung, kann er direkt über die Kartenansicht auch einstellen, welchen Ladezustand die Batterie am Zielort haben soll, wenn dort zum Beispiel die Ladeinfrastruktur unzureichend ist. Der gewünschte Mindestladezustand kann auch für das Ansteuern von Ladestationen programmiert werden, um durch ein Ladefenster mit maximaler Ladeleistung den Stopp zu verkürzen.

Über den Navigations-Touchscreen hat der Fahrer auch Zugriff auf den On-Board-Service Kia Live. Er beinhaltet unter anderem die Funktion „Online-Navigation“, die Cloud-basierte Echtzeitinformationen mit historischen Verkehrsdaten kombiniert und so äußerst präzise Prognosen zu Fahr- und Ankunftszeit liefert. Konventionelle Navigationssysteme dagegen schätzen die Fahrzeit nur auf Basis von On-Board-Routenplanung und aktuellen Verkehrsinformationen, lassen aber etwa regelmäßig auftretende Staus zur Rushhour außen vor. Neben Online-Navigation, Echtzeitverkehrsinformationen, die alle zwei Minuten aktualisiert werden, und der lokalen Suche per Google POIs bietet Kia Live unter anderem Wettervorhersagen, Warnung vor Gefahrenstellen und die Möglichkeit, die Kalender-Funktion mit der Navigation zu verknüpfen, um direkt zum Ort des Termins gelotst zu werden. Anzeigen lassen kann sich der Fahrer auch nahegelegene Parkmöglichkeiten inklusive Angaben zu Preisen und freien Plätzen sowie die nächsten Ladestationen samt Details zu Kompatibilität und Verfügbarkeit. Sinkt der Ladezustand der Antriebsbatterie unter ein bestimmtes Niveau, zeigt das Navigationssystem die Ladestationen automatisch an.

Breite App-Unterstützung von „Letzte Meile“-Navigation bis Valet-Modus

Die App-Funktionen von Kia Connect sind in die Kia App integriert, die auf kompatiblen Android- und Apple-Smartphones kostenfrei installiert werden kann (Datentarif erforderlich). Damit lassen sich Daten vom und zum Fahrzeug übertragen sowie verschiedene Funktionen fernbedienen. So ist es unter anderem möglich, den Innenraum schon vor Fahrtbeginn angenehm zu temperieren, das Laden der Batterie zu steuern, eine geplante Route vom Smartphone an das Navigationssystem des EV4 zu schicken, dessen Standort zu ermitteln,



die Fahrzeugtüren zu ver- oder entriegeln, zu prüfen, ob die Fenster geschlossen sind, sowie Fahrzeugberichte und Diagnosemitteilungen zu erhalten. Die „Letzte Meile“-Navigation lotst den Fahrer nach dem Parken des Fahrzeugs per Smartphone zur Zieladresse, wobei er auch die Kamera des Smartphones zu Hilfe nehmen und Navigationshinweise direkt ins Bild einblenden lassen kann. Mit der Funktion „Nutzerprofil-Transfer“ können persönliche Einstellungen wie Navigations-, Radio- und Bluetooth-Präferenzen per Smartphone geändert, in der Cloud gesichert und jederzeit auf andere, mit Kia Connect ausgestattete Fahrzeuge übertragen werden. Und wenn der EV4 einer fremden Person überlassen wird, ermöglicht es der Valet-Modus, den Bildschirm zu sperren sowie Angaben zu Start- und Endzeitpunkt der Fahrt, zurückgelegter Strecke, Fahrzeit und Höchstgeschwindigkeit zu erhalten.

Eine weitere App-Funktion von Kia Connect ist der Digital Key 2.0, mit dem alternativ zum Smart-Key ein Smartphone oder eine Smartwatch als Autoschlüssel genutzt werden kann und der sich auf weitere Geräte übertragen lässt. Um den digitalen Schlüssel über das Infotainmentsystem einzurichten, müssen sich beide Smart-Keys sowie das Smartphone im Fahrzeug befinden. Der Digital Key lässt sich mit mehreren Personen gleichzeitig nutzen, wobei der Besitzer festlegen kann, welche Funktionen für wen wie lange verfügbar sind.

Kia Connect entspricht den neuesten EU-Datenschutzbestimmungen und gewährleistet Datensicherheit und Privatsphärenschutz auf höchstem Niveau. Ab der Aktivierung stehen die Online-Dienste den Käufern des EV4 sieben Jahre lang kostenlos zur Verfügung.

Bluetooth-Mehrfachverbindungen und Konzertsound

Das Infotainmentsystem ermöglicht Bluetooth-Mehrfachverbindungen. Dadurch können zwei mobile Geräte gleichzeitig eingebunden werden. Der Bildschirm lässt sich zudem per Split-Screen-Funktion unterteilen und mit Widgets individuell konfigurieren. So kann sich der Fahrer die Fahrtroute anzeigen lassen, während der Beifahrer die Wetteraussichten checkt oder nach seinen Lieblingssongs sucht. Standard sind darüber hinaus eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, digitaler Radioempfang (DAB+) und ein USB-C-Media-Anschluss. Außerdem befinden sich in der Zentralkonsole sowie an den Rückenlehnen der Vordersitze USB-C-Ladebuchsen. Für einen satten, lebendigen Konzertklang sorgt das Premium-Soundsystem von Harman/Kardon® (ausstattungsabhängig), das acht Lautsprecher inklusive Zentrallautsprecher und Subwoofer beinhaltet.



Antrieb und Ladetechnologie

- **Bis zu 625 km Reichweite, Laden von 10 auf 80% in rund 30 Minuten**
- **Zwei Akkuvarianten, ab 7,4 Sekunden bis 100 km/h, Spitze 170 km/h**
- **Plug-and-Charge, V2L-Funktion und V2X-Hardware-Vorbereitung**
- **Wirkungsvolle Rekuperation, komfortables One-Pedal-Driving**
- **Sport-Modus, dynamisches Fahrverhalten, hohe Kurvenstabilität**
- **Bis zu 1.000 kg Anhängelast**

Wie die Kia-Stromer EV9, EV6 und EV3 basiert der EV4 auf der Elektroplattform E-GMP (Electric Global Modular Platform), deren 400-Volt-Version in dem Kompaktwagen zum Einsatz kommt. Die beiden zur Wahl stehenden Akkus (58,3 bzw. 81,4 kWh) gehören zur vierten Generation der Kia-Batterietechnologie, die sich durch ein fortschrittliches Wärme-management und eine optimierte Kühlmittelverteilung auszeichnet. Diese Verbesserungen gewährleisten, dass die Batterie auch unter hohen Belastungen in sicheren Temperaturbereichen arbeitet, was sowohl für eine beständige Performance sorgt als auch die Lebensdauer der Batterie verlängert. Das belegen die harten Ausdauertests, in denen der EV4 seine hohe Strapazierfähigkeit unter Beweis gestellt hat. Das umfassende Testprogramm beinhaltete einen beschleunigten 110.000-Kilometer-Dauertest auf europäischen Straßen sowie einen 10.000-Kilometer-Belastungstest auf dem Nürburgring, bei dem 90 bis 95 Prozent der maximalen Leistungsabgabe des Modells simuliert wurden und zugleich das Batteriesystem durch wiederholtes Schnellladen zwischen den Runden zusätzlich stark beansprucht wurde. Dennoch wies der EV4 anschließend nur geringe Abnutzungserscheinungen auf: Die Ingenieure bescheinigten dem neuen Kia-Stromer nach dem Dauer- und Härte-testprogramm noch einen Batterie-zustand (State-of-Health, SoH) von 95 Prozent.

Mit bis zu 625 Kilometern Reichweite liegt der EV4 mit Langstrecken-Akku im Spitzenbereich dieses Segments. Das Grundmodell kann mit einer Ladung seines 58,3-kWh-Akkus bis zu 440 Kilometer weit fahren (jeweils Werte für 17-Zoll-Räder). Bei beiden Varianten lässt sich die Batterie in rund einer halben Stunde von 10 auf 80 Prozent aufladen (81,4-kWh-Akku: 31 Minuten bei 128 kW-Ladeleistung; 58,3-kWh-Akku: 29 Minuten bei 101 kW). Der frontgetriebene Kompaktwagen verfügt über einen 150 kW (204 PS) starken Elektromotor mit 283 Nm Drehmoment, das wie bei Stromern üblich vom Start weg zur Verfügung steht. Das Grundmodell sprintet in 7,4 Sekunden auf Tempo 100, die Version mit großem Akku in 7,7 Sekunden (jeweils bei 17-Zoll-Rädern). Die Höchstgeschwindigkeit liegt in beiden Fällen bei 170 Stundenkilometern.

Komfortable Rekuperation, Reichweiten-„Guide“, effiziente Wärmepumpe

Zur großen Reichweite des Kompaktwagens trägt auch die effektive Rekuperation bei. Das Smart Regenerative System Plus des EV4 gewinnt beim Bremsen bis zu 25 Prozent der Energie zurück. Das intelligente System nutzt Navigations- und Routeninformationen, um Bremskraft- und Geschwindigkeitsanpassungen frühzeitig vorzunehmen, damit der Fahrer

Movement that inspires



das Bremspedal nicht betätigen muss – zum Beispiel vor Kreuzungen, Kurven oder Kreisverkehren und auch, wenn sich Tempolimits ändern. Durch das vorausschauende und sanftere Bremsen sorgt das System für mehr Fahrkomfort sowie dafür, dass die mechanischen Bremsen seltener eingesetzt werden müssen, was die Energieeffizienz steigert und die Verschleißkosten reduziert. Die Effizienz fördert auch das variable „i-Pedal 3.0“-System, das zudem ein Maximum an Komfort bietet. Denn es ermöglicht ein müheloses Fahren mit nur einem Pedal – auch im Rückwärtsgang, was das Manövrieren besonders bequem macht. Über Wippen am Lenkrad lässt sich die Rekuperation variieren oder ganz abschalten (Einstellungen 0, 1, 2, 3). Die Memory-Funktion sorgt dafür, dass das Fahrzeug nach einem Neustart die zuletzt verwendete i-Pedal-Einstellung beibehält.

Starken Einfluss auf die Reichweite von Elektroautos hat aber nicht zuletzt die Fahrweise. Kia hat deshalb einen neuen „Driving Range Guide“ entwickelt. Er zeigt im Kombiinstrument die maximale und minimale Reichweite an, die je nach Fahrstil erreicht werden kann, sowie die geschätzte Reichweite auf der Grundlage des bisherigen Fahrverhaltens. Dabei gibt er auch eine farbliche Rückmeldung: Bei effizienter Fahrweise ist die Anzeige grün, wird das Effizienzpotenzial des Fahrzeugs nicht ausgeschöpft, färbt sie sich orange und die prognostizierte Reichweite sinkt.

Für mehr Reichweite bei niedrigen Außentemperaturen sorgt die Wärmepumpe für die Innenraumklimatisierung (Serie im GT-Line, optional für Air und Earth), die sowohl die Batterie- als auch die Ladeleistung maximiert.

Bequem Stromtanken mit Ladeservice Kia Charge und Plug-and-Charge-Funktion

Der Kia-EV-Routenplaner erledigt die Ladeplanung bei Bedarf automatisch (s. Kapitel Infotainment und Konnektivität), und für einen einfachen Zugang zu öffentlichen Ladestationen sorgt Kia Charge. Der Ladeservice ermöglicht Kia-Fahrern die Nutzung von rund einer Million Ladepunkten in 27 europäischen Ländern, davon fast 165.000 in Deutschland. Die Kunden erhalten rabattierte Strompreise, die an allen Stationen gleich sind. Preisunterschiede gibt es nur zwischen den Leistungsklassen: dem Laden mit Wechselstrom (AC), dem schnelleren Gleichstromladen (DC) sowie dem Ultraschnellladen. Es gibt keine „versteckten Kosten“, und der Nutzer erhält monatlich eine transparente Abrechnung, in der sämtliche Ladevorgänge – wie auch in der Kia App unter „Ladevorgang“ – übersichtlich aufgelistet sind.

Beim Ultraschnellladen profitieren die Kia Charge-Kunden von Sonderkonditionen bei Ionity und Aral Pulse. Ionity ist ein Joint Venture großer Automobilhersteller, an dem Kia beteiligt ist und dessen Ausbau die Marke mit vorantreibt. Das führende markenoffene Schnellladnetzwerk in Europa erstreckt sich über 24 Länder und umfasst bereits 775 Standorte, die mehr als 5.000 Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 400 kW bieten. Aral Pulse, beim letztjährigen Praxistest des Fachmagazins „Connect“ erneut als bester Ladepunktbetreiber in Deutschland ausgezeichnet (veröffentlicht in „Connect“-Ausgabe 10/2024), ist mit über 3.500 Schnellladepunkten einer der größten Anbieter des „High Power Charging“ (HPC) hierzulande.

Movement that inspires



Besonders bequem lässt sich das Stromtanken an öffentlichen Stationen mit dem vollautomatischen Ladeverfahren Plug-and-Charge erledigen. Diese ins Fahrzeug integrierte Identifizierungsmethode ermöglicht es Elektroautos, mit kompatiblen Ladestationen zu kommunizieren. Dadurch können EV4-Fahrer an diesen Stationen ohne zusätzliche Authentifizierung oder andere Zwischenschritte schnell, sicher und bequem Strom tanken. Um den Ladevorgang zu starten, braucht das Fahrzeug nur an die Plug-and-Charge-Station angeschlossen zu werden. Der Fahrer kann das Laden jederzeit einfach beenden, dann den Stecker abziehen und seine Fahrt fortsetzen. Die Ladekosten werden anschließend gemäß den Vertragsbedingungen über die monatliche Kia Charge-Rechnung abgerechnet.

Leistungsstarke mobile Stromquelle, fit für intelligentes bidirektionales Laden

Die gespeicherte elektrische Energie lässt sich nicht nur zum Fahren nutzen: Dank der „Vehicle-to-Load“-Funktion (V2L, optional ab Earth) kann der EV4 auch als leistungsstarke 220-Volt-Stromquelle (max. 3,6 kW) dienen. Über einen Adapter am Ladeanschluss oder über die Steckdose im Fond lassen sich Haushaltsgeräte wie ein Elektrogrill oder eine mobile Kaffeemaschine betreiben, aber auch E-Bikes aufladen. Über ein Ladekabel mit In-Kabel-Kontrollbox (ICCB) kann über die Wechselstromsteckdose sogar ein anderes Elektrofahrzeug geladen werden. Dabei wird die Batterie des EV4 dadurch geschützt, dass dieses V2V-Laden (Vehicle-to-Vehicle) automatisch abgebrochen wird, wenn die Akkuladung unter 20 Prozent sinkt.

Auch die internen elektrischen Systeme des EV4 lassen sich in längeren Pausen problemlos nutzen. Der „Utility“-Modus ermöglicht es, wichtige Systeme nach Abschalten des Fahrzeugs weiter zu betreiben, ohne dass die Gefahr besteht, die 12-Volt-Batterie zu entladen. Die Klimaanlage, die Beleuchtung und das Infotainmentsystem werden in diesem Modus wie die 220-Volt-Steckdose im Fond durch die Hochspannungsbatterie versorgt.

Neben der „einfachen“ bidirektionalen Ladefunktion V2L ist der EV4 auch mit einer V2X-Hardware-Vorbereitung erhältlich (optional ab Earth) und damit fit für das so genannte intelligente Laden, das Zukunftstechnologien wie V2H/V2B (Vehicle-to-Home/Vehicle-to-Building) und V2G (Vehicle-to-Grid) ermöglicht. V2H und V2B dienen dazu, ein Wohnhaus oder ein Gebäude mit Strom zu versorgen. Über V2G kann das Fahrzeug Energie direkt ins öffentliche Stromnetz einspeisen, um zum Beispiel in Spitzenlastzeiten Strom aus der Batterie abzugeben, die zuvor in Schwachlastzeiten zu einem günstigeren Tarif oder gar zu Hause mit eigenem Solarstrom aufgeladen wurde.

Praktisch und sportlich: Zugelassen für Anhängerbetrieb, hohe Fahrdynamik

Zu den praktischen Qualitäten des EV4 gehört, dass er – anders als viele andere Stromer – auch im Anhängerbetrieb eingesetzt werden kann. Das Modell mit der 81,4-kWh-Batterie kann bis zu 1.000 Kilogramm schwere gebremste Anhänger ziehen (ungebremst 750 kg). Beim Grundmodell mit 58,3-kWh-Akku beträgt die maximale Anhängelast gebremst wie ungebremst 500 Kilogramm.



Die serienmäßige vierstufige Fahrmoduswahl „Drive Mode Select“ (Einstellungen: Eco, Normal, Sport, Snow) bietet dem Fahrer die Wahl zwischen einer maximal ökonomischen und einer betont sportlichen Fahrweise sowie einer ausgewogenen Kombination von beidem. Darüber hinaus erhöht der Snow-Modus die Sicherheit auf verschneiten Straßen. In jedem Modus werden das verfügbare Drehmoment, die Lenkung, das Stabilitätsprogramm und die energieverbrauchenden Systeme so geregelt, dass ein optimales Fahrerlebnis gewährleistet ist. Auswählen lassen sich die verschiedenen Fahrmodi über eine Taste am Lenkrad oder per Sprachsteuerung.

Das ausgefeilte Fahrwerk des EV4 mit MacPherson-Federbeinen vorn und Vierlenker-Multilink-Hinterachse verfügt über Hydro-G-Fahrwerksbuchsen sowie ein spezielles Dämpfungssystem, bei dem erstmals in diesem Segment die dritte Generation frequenzselektiver „SFD3“-Ventile zum Einsatz kommt. Dadurch reduziert es den Geräusch- und Vibrationspegel und erhöht zugleich den Fahrkomfort. Zur hohen Kurvenstabilität und dem dynamischen Ansprechverhalten tragen eine optimierte Geometrie des Vorderradantriebs und die Verstärkung der Karosserie in zentralen Bereichen bei. Außerdem wurden die Auswirkungen von Fahrbahnunebenheiten auf die Lenkung um bis zu 50 Prozent reduziert, was für ein direkteres und ansprechenderes Fahrerlebnis sorgt. Der Wendekreisdurchmesser beträgt 10,86 Meter.



Sicherheit und Assistenzsysteme

- Navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage, Autobahnassistent, Spurhalte- und Spurfolgeassistent, Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion und Geschwindigkeitsassistent sind Standard
- Je nach Ausführung Autobahnassistent 2.0, Frontkollisionswarner 2.0, aktiver Totwinkelassistent, Querverkehrwarner hinten, adaptive Dual-LED-Scheinwerfer und Ausstiegsassistent
- Optional Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, Rundumsichtkamera, ferngesteuertes Parken
- Hochstabile Karosserie, sieben Airbags inklusive Mittenairbag vorn

Der EV4 verfügt über modernste Technologien zur Fahrerunterstützung. Serienmäßig an Bord sind eine navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion 2.0, Autobahnassistent, intelligenter Geschwindigkeitsassistent (mit Stummschaltung), Frontkollisionswarner 1.5 mit Abbiegefunktion, aktiver Spurhalteassistent 2.0, Spurfolgeassistent 2.0, Müdigkeitswarner, Fahreraufmerksamkeitsassistent, Insassenalarm, Fernlichtassistent, Multikollisionsbremse und der Notrufservice eCall. Standard ist außerdem eine mit kapazitiven Sensoren arbeitende Hands-on-Erkennung im Lenkradkranz (Hands-on-Detection, HOD).

In der Ausführung Earth, die zur Markteinführung ausschließlich mit dem optionalen „Upgrade-Paket“ erhältlich ist, kommen durch das Paket ein aktiver Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremseneingriff, ein Querverkehrwarner hinten mit Notbremsfunktion und ein Ausstiegsassistent hinzu. Diese Systeme sind beim EV4 GT-Line Standard. Zur Serienausstattung des Topmodells gehören außerdem adaptive Dual-LED-Scheinwerfer, Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung und Frontkollisionswarner 2.0 mit Quer- und Gegenverkehrerkennung sowie Ausweichfunktion. Die meisten dieser Systeme sind optional auch für die Ausführungen Air und Earth verfügbar. Darüber hinaus werden für die Versionen Earth und GT-Line als Sonderausstattung ein Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, ein Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, eine Rundumsichtkamera und ein fernbedienbarer Parkassistent (Remote Smart Parking Assist, RSPA) angeboten.

Für den Fall einer Kollision verfügt der EV4 über hochentwickelte Insassen- und Batterieschutzmerkmale. Dazu gehören eine Struktur mit mehreren Lastpfaden im vorderen Bereich der Batterie sowie spezielle Elemente zum Schutz bei einem Heckaufprall. Das Dach des Kompaktwagens kann mehr als dem Fünffachen des Fahrzeuggewichts standhalten, während die Mehrrippenstruktur der Schweller unterhalb der Türen den Seitenaufprallschutz verstärkt. Zudem sind serienmäßig sieben Airbags an Bord: Front- und Seitenairbags vorn, durchgehende Vorhangairbags und ein Mittenairbag zwischen den Vordersitzen, der verhindern soll, dass Fahrer und Beifahrer bei einer Kollision mit den Köpfen aneinander-

Movement that inspires



prallen. Für die Unterbringung kleiner Passagiere finden sich im Fond ISOFIX-Halterungen an den äußeren Sitzplätzen. Optional sind alle Ausführungen mit automatischen Kindersicherungen an den hinteren Türen erhältlich.

Die Fahrerassistenzsysteme des EV4 haben folgende Funktionen (Systeme in alphabetischer Reihenfolge):

Die adaptiven Dual-LED-Scheinwerfer (Intelligent Front-lighting System, IFS) sorgen für eine bestmögliche Ausleuchtung der Fahrbahn und schützen zugleich entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge in Echtzeit vor Blendungen. Der Fahrer kann daher das Fernlicht permanent eingeschaltet lassen, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu beeinträchtigen. Das System ermöglicht eine äußerst präzise Lichtgestaltung, da sich die einzelnen LEDs separat regulieren lassen. Gesteuert wird deren Helligkeit über eine Frontkamera mit Fahrzeugerkennungstechnologie.

Der aktive Spurhalteassistent 2.0 mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist, LKA 2.0) registriert per Frontkamera, ob der EV4 unbeabsichtigt seine Fahrspur verlässt, und weist den Fahrer in diesem Fall durch visuelle und akustische Warnsignale darauf hin. Gleichzeitig lenkt das System geringfügig gegen, um das Fahrzeug in der Spur zu halten.

Der aktive Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremseingriff (Blind-Spot Collision-Avoidance Assist, BCA) erkennt per Radar herannahende Fahrzeuge in den rückwärtigen toten Winkeln und warnt den Fahrer bei Bedarf davor, die Fahrspur zu wechseln. Versucht er es dennoch, erfolgt zur Vermeidung einer Kollision automatisch ein Lenk- und Bremseneingriff. Typische Situationen sind Spurwechsel, aber auch das Ausparken aus parallel zur Fahrbahn liegenden Parklücken.

Der aktive Totwinkelassistent mit Monitoranzeige (Blind-Spot View Monitor, BVM) gewährt dem Fahrer zusätzlich direkten Einblick in die toten Winkel: Setzt er den linken Blinker, erscheint das Bild der linken Seitenkamera im digitalen Instrumentendisplay, blinkt er rechts, das der rechten Seitenkamera.

Der Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent (Parking Collision-Avoidance Assist, PCA) überwacht beim Rückwärtsfahren mit bis zu 10 Stundenkilometern den Bereich hinter dem Fahrzeug per Rückfahrkamera und Ultraschallsensoren. Bei Kollisionsgefahr mit Fußgängern oder Objekten warnt das System den Fahrer und betätigt zugleich die Bremsen.

Der Ausstiegsassistent (Safe Exit Assist, SEA) tritt in Aktion, wenn die Fondpassagiere beim Öffnen der hinteren Türen ein herannahendes Fahrzeug oder Fahrrad übersehen. Das System verriegelt dann automatisch die Türen und schlägt akustisch wie optisch Alarm.

Der Autobahnassistent (Highway Driving Assist, HDA) sorgt für entspanntes Fahren: Er unterstützt das Lenken – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht. Das System hält den EV4 mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur und gewährleistet einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Vom Geschwindigkeitsassistenten registrierte Tempolimits können automatisch einbezogen werden.

Der Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung (Highway Driving Assist, HDA 2.0) übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, hält den EV4 mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur, gewährleistet den wählbaren Sicherheitsabstand

Movement that inspires



zum vorausfahrenden Fahrzeug und hilft mit Unterstützung des Spurfolgeassistenten auch dabei, den seitlichen Sicherheitsabstand wiederherzustellen, falls ein benachbartes Fahrzeug dem EV4 gefährlich nahekommt. Die Hände müssen bei der Nutzung des Assistenten am Lenkrad bleiben. Ab einer bestimmten Geschwindigkeit kann das System eigenständig einen Fahrspurwechsel durchführen, sobald der Fahrer in die entsprechende Richtung blinkt. Außerdem kann es in Kombination mit der navigationsbasierten Geschwindigkeitsregelanlage vor Kurven die Geschwindigkeit frühzeitig reduzieren, um danach wieder auf die eingestellte Reisegeschwindigkeit zu beschleunigen.

Der Fahreraufmerksamkeitsassistent (In-Cabin Camera, ICC) überprüft die Aufmerksamkeit des Fahrers, indem er dessen Augenbewegungen, Kopfhaltung und Blickrichtung mithilfe einer Kamera hinter dem Lenkrad analysiert. Bei Ablenkung oder Sekundenschlaf reagiert das System mit einem Warnton. Falls der Fahrer das Bewusstsein verloren hat, kann es den EV4 mittels der Geschwindigkeitsregelanlage innerhalb der Fahrspur sicher zum Stillstand bringen, die Warnblinkanlage einschalten, über e-Call einen Notruf absetzen und die Türen für den Rettungsdienst entriegeln. Das System ist ab einer Geschwindigkeit von 30 Stundenkilometern aktiv.

Der fernbedienbare Parkassistent (Remote Smart Parking Assist, RSPA) ermöglicht es, den EV4 per Fernsteuerung durch gerades Vor- und Zurückfahren in enge Querparklücken oder Garagen hinein- und wieder herauszumanövrieren.

Der Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA) erkennt per Kamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge, blendet automatisch ab und – sobald möglich – wieder auf.

Der Frontkollisionswarner 1.5 mit Fußgänger- und Radfahrererkennung und Abbiegefunktion (Forward Collision-Avoidance Assist, FCA) erkennt Objekte auf der Fahrbahn per Kamera sowie Nah- und Fernbereichsradar. Die Fußgänger- und Radfahrererkennung kann bis zu einer Geschwindigkeit von 60 Stundenkilometern Passanten oder Radfahrer, die die Straße überqueren, identifizieren. Besteht Kollisionsgefahr, warnt das System den Fahrer und löst bei Bedarf eine Notbremsung aus. Durch die Abbiegefunktion beugt es außerdem beim Linksabbiegen an Kreuzungen Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen vor.

Der Frontkollisionswarner 2.0 mit Quer- und Gegenverkehrerkennung sowie Ausweichfunktion registriert beim Überqueren von Kreuzungen Fahrzeuge, die sich von rechts oder links nähern, beugt Kollisionen mit vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen in der benachbarten Spur vor und führt, falls nötig, auch ein Ausweichmanöver durch, um eine Kollision zu vermeiden.

Der Insassenalarm (Rear Occupant Alert, ROA) registriert mithilfe von Ultraschallsensoren Bewegungen im Bereich der Rücksitzbank des verriegelten Fahrzeugs, wenn sich dort zum Beispiel noch ein Kind oder ein Haustier befindet. Das System weist den Fahrer dann durch optische und akustische Warnsignale darauf hin.

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent (Intelligent Speed Limit Assist, ISLA) erkennt per Kamera ein ausgeschildertes Tempolimit, zeigt es in der Instrumenteneinheit und auf dem Infotainment-Display an und bietet die Möglichkeit, es automatisch in die Geschwindigkeitsregelanlage zu übernehmen. Die akustischen Warnungen des Systems lassen sich stummschalten, indem die Mute-Taste am Lenkrad (Lautstärkeregler) drei Sekunden lang gedrückt wird.



Der Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW) analysiert Parameter wie Lenkverhalten, Nutzung der Blinker und Betätigung von Brems- und Gaspedal. Erkennt er beim Fahrer Anzeichen von Erschöpfung, empfiehlt er ihm per Anzeige in der Instrumenteneinheit eine Pause. Das System beinhaltet zudem einen Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr: Reagiert der Fahrer nicht, wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung setzt, wird er durch einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht.

Die Multikollisionsbremse (Multiple Collision Braking, MCB) aktiviert nach einem Aufprall, bei dem die Airbags ausgelöst werden, automatisch die Bremsen, um weitere Kollisionen zu vermeiden oder zumindest deren Auswirkungen abzumildern.

Die navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage 2.0 mit Stop-and-go-Funktion (Navigation-based Smart Cruise Control, NSCC with S&G) misst per Radar den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und verlangsamt den EV4 bei Bedarf, wenn nötig bis zum Stillstand. Sobald die Verkehrssituation es zulässt, wird das Fahrzeug wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt. Durch das Einbeziehen der Navigationsdaten kann das System vor Kurven oder Ausrollstrecken die Geschwindigkeit frühzeitig anpassen und auch Tempolimits berücksichtigen. Es beinhaltet zudem eine Not-Stopp-Funktion, die das Fahrzeug sicher und mit aktivierter Warnblinkanlage zum Stehen bringt, falls der Fahrer nicht reagiert.

Der Notrufservice eCall schickt bei einem Unfall, bei dem die Airbags ausgelöst werden, Angaben wie Unfallzeitpunkt, Fahrzeugposition und Fahrgestellnummer an die nächstgelegene Rettungsleitstelle (über die europaweite Notrufnummer 112). Zugleich wird eine Sprachverbindung aufgebaut, um Kontakt zu den Insassen herzustellen. Erfolgt keine Reaktion, werden Rettungskräfte zum Unfallort geschickt. Mit der „SOS“-Taste in der Dachkonsole kann eCall auch manuell aktiviert werden, wenn zum Beispiel ein Notfall wie eine Herzattacke vorliegt oder wenn der Fahrer Zeuge eines schweren Unfalls wird.

Der Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion (Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist, RCCA) überwacht die toten Winkel beim Zurücksetzen aus Einfahrten oder quer zur Fahrbahn liegenden Parklücken. Kreuzt ein Fahrzeug den Weg des EV4, warnt das System den Fahrer akustisch und optisch. Wenn die Notbremsfunktion aktiviert ist, erfolgt außerdem automatisch ein Bremseingriff, um eine Kollision zu vermeiden.

Die Rundumsichtkamera (Surround View Monitor, SVM) erhöht die Sicherheit beim Manövrieren. Sie kombiniert die Bilder von vier Weitwinkelkameras an Front, Heck und den Seiten zu einer dreidimensionalen Fahrzeugansicht aus der Vogelperspektive, die auf dem Navigationsdisplay angezeigt wird (bei bis zu 20 km/h).

Der Spurfolgeassistent 2.0 (Lane Follow Assist, LFA 2.0) erkennt die Fahrbahnmarkierungen und hält den EV4 mittig in seiner Fahrspur, wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen. Zudem orientiert er sich mit Hilfe von Radarsensoren am vorausfahrenden Verkehr und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht.



Garantien und Updates

- **7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, 8 Jahre Batterieggarantie**
- **2-Jahre-Kia-Mobilitätsgarantie**, 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Online-Dienste, bequeme Over-the-Air-Updates (OTA) für ein Jahr inklusive**

Seit 2010 gilt europaweit für alle neu zugelassenen Kia-Fahrzeuge eine Herstellergarantie von sieben Jahren (max. 150.000 km), die beim EV4 eine achtjährige Batterieggarantie (max. 160.000 km) mit einschließt. Damit gewährt Kia eine der umfassendsten Herstellergarantien für Elektroautos in Europa. In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (max. 150.000 km).

Einen weiteren 7-Jahre-Service bietet die Marke seit 2013 europaweit allen Käufern eines Kia-Neuwagens mit werksseitig fest installierter Kartennavigation: das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Jährliche Karten-Aktualisierungen gewährleisten, dass Kia-Fahrern stets die neuesten Informationen zum Straßennetz zur Verfügung stehen. Zudem können die Online-Dienste Kia Connect mit dem On-Board-Service Kia Live und den App-Funktionen sieben Jahre ab Erstzulassung kostenfrei genutzt werden. Für die Nutzung der App-Funktionen ist ein Smartphone mit Datentarif erforderlich (s. Kapitel Infotainment).

Kia-Fahrzeuge lassen sich durch Over-the-Air-Updates bequem auf dem neuesten Stand halten. Beim EV4 sind OTA-Updates des Kartenmaterials und der Fahrzeugsoftware für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend im Kia Connect Store abonniert werden (kostenpflichtig).

Darüber hinaus gewährt Kia Deutschland für Neuwagen der Marke zwei Jahre Mobilitätsgarantie. Sie umfasst unter anderem Leistungen wie Pannenhilfe bzw. Abschleppen des Fahrzeugs, die Übernahme der Kosten für Hotel (bis zu vier Übernachtungen), Mietwagen (bis zu sechs Tagen) und Heim- oder Weiterreise, den Versand von Ersatzteilen und den Rücktransport des nicht instandgesetzten Fahrzeugs.

Die genannten Garantien sowie das Navigationskarten-Update und die Online-Services sind an das Fahrzeug gebunden und damit auf einen neuen Halter übertragbar.

**** Nähere Angaben ab Seite 24**



*** Kia EV3 mit 58,3-kWh-Batterie** (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 15,8/14,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 414/436 km.

Kia EV3 mit 81,4-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 16,2/14,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 563/605 km.

Kia EV4 mit 58,3-kWh-Batterie, Stand 09/2025 (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 16,2/14,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 425/440 km.

Kia EV4 mit 81,4-kWh-Batterie, Stand 09/2025 (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 16,2/14,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 594/625 km.

Kia EV4 GT-Line, 81,4-kWh-Batterie, Stand 09/2025 (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max.): 584 km.

Kia EV4 Fastback mit 58,3-kWh-Batterie, Stand 09/2025 (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 14,9/14,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 440/456 km.

Kia EV4 Fastback, 81,4-kWh-Batterie, Stand 09/2025 (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 16,2/14,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 612/633 km.

Kia EV6 RWD mit 63-kWh-Batterie (MJ 2025, Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch komb. 16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission komb. 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max.): 428 km.

Kia EV6 RWD mit 84-kWh-Batterie (MJ 2025, Strom/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 16,9/15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission komb. 0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 20-/19-Zoll-Räder): 560/582 km.

Kia EV6 AWD mit 84-kWh-Batterie (MJ 2025, Strom/Reduktionsgetriebe); 239 kW (325 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 17,7/17,0 kWh/100 km; CO₂-Emission komb. 0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 20-/19-Zoll-Räder): 522/546 km.

Kia EV9 RWD mit 76,1-kWh-Batterie (MJ 2026, Strom/Reduktionsgetriebe); 160 kW (218 PS): Stromverbrauch kombiniert 19,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max.): 443 km.

Movement that inspires



Kia EV9 RWD mit 99,8-kWh-Batterie (MJ 2026, Strom/Reduktionsgetriebe; 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 20,4/20,2 kWh/100 km (20-/19-Zoll-Räder); CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max., 20-/19-Zoll-Räder): 556/563 km.

Kia EV9 AWD mit 99,8-kWh-Batterie (MJ 2026, Strom/Reduktionsgetriebe; 283 kW (385 PS): Stromverbrauch kombiniert 22,8/22,3/21,7 kWh/100 km (21-/19-/20-Zoll-Räder); CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max., 21-/19-/20-Zoll-Räder): 505/512/521 km.

**** Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Fahrzeuggarantie max. 150.000 km. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u.a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie**

***** Für Neufahrzeuge ab Modelljahr 2022 (verkauft ab Mai 2021) mit einer Navigationssoftware, die sich im sogenannten „Over-the-Air“-Verfahren (OTA) aktualisieren lässt, bietet Kia im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdates pro Fahrzeug zwei kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems und der Fahrzeugsoftware als OTA-Updates an. Sobald die beiden kostenlosen OTA-Updates ausgeschöpft sind, können kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems des Fahrzeugs und der Fahrzeugesoftware bei einem autorisierten Kia-Händler im Rahmen der gültigen Bedingungen für das 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdate eingespielt werden.**